

EM der International 14 2025

Dieses Jahr war es endlich wieder soweit: Die Europameisterschaft der International 14 machte Station in Eckernförde. Vom 24. bis 29. August segelten die Crews in zehn anspruchsvollen Wettfahrten um den Titel der besten I14-Crew Europas. Knapp 40 Boote gingen an den Start, die meisten aus Deutschland und Großbritannien. Für uns war das Event das absolute Jahreshighlight. Mit fünf Teams war der SSVR stark vertreten. Mit dabei waren:

- Paula und Jakob (*GER 204: Gravity is no Excuse*)
- Alina und Marisa (*GER 71: Volare*)
- Erik und Johann (*GER 23: Goldfinger*)
- Georg und Tobias (*GER 53: Jawollja*)
- Emma und Jan (*GER 5: Jellyfish Slicer*)

Gemeinsam mit der MVer Flotte reisten wir bereits zwei Tage früher an, um auf dem Wasser noch wertvolle Trainingsstunden zu sammeln. Schon dabei zeigte sich: Eckernförde ist ein anspruchsvolles Revier. Drehender und böiger Wind machten die Rennen zu einer echten taktischen Herausforderung.

Auch während der Regatta blieb die Bandbreite groß: Von Wettfahrten bei Böen bis 30 Knoten bis hin zu langen Wartezeiten ohne Wind war alles geboten. Bereits in den ersten Rennen konnten wir mit der internationalen Konkurrenz Schritt halten und uns fast geschlossen in der vorderen Hälfte des Feldes platzieren. Das letzte Rennen brachte nochmal ein besonderes Highlight. Mit den Plätzen fünf, sieben und acht bewiesen wir, dass wir auch als frische Teams das Potenzial für die Top 10 haben.



Da an den meisten Tagen lediglich zwei Rennen ausgetragen wurden, blieb genügend Zeit für Austausch und gemeinsames Lernen. Ein Highlight war der Vortrag des amtierenden Weltmeisters, der wertvolle Einblicke in Bootstrimm und Fahrtechnik gab. Für gute Stimmung an Land sorgten unsere Reriker Freunde, die traditionell mit ihrer mobilen Tiki-Bar anreisen. Abends wurden die Rennen bei einem Glas Bier analysiert, Erfahrungen geteilt und so manches seglerische "Geheimnis" weitergegeben.

Der Höhepunkt an Land war das gemeinsame Abschlussdinner mit anschließender Siegerehrung. Auch sportlich hatten wir Grund zu feiern: Paula und Jakob sicherten sich den U21-Europameistertitel und belegten insgesamt Rang 13. Direkt dahinter folgten Georg und Tobias auf Platz 15 sowie Erik und Johann auf Platz 16. Die beiden neuen Teams mit Emma und Jan sowie Alina und Marisa erreichten die Positionen 25 und 26.

Insgesamt war die Europameisterschaft für uns ein voller Erfolg. Nun gilt es, die gesammelten Erfahrungen in Trainings umzusetzen, um in zwei Jahren noch stärker zurückzukehren. Unser besonderer Dank gilt dem Segelclub Eckernförde für die hervorragende Organisation sowie allen Helferinnen und Helfern, die diese großartige Veranstaltung möglich gemacht haben.



